

PRESSEMELDUNG

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement veröffentlicht zweite Gehaltsstudie für Projektpersonal

Ausbildung und Erfahrung im Projektmanagement wirkt sich mehr auf Gehalt aus als Alter oder Position in der Hierarchie

Nürnberg, 14.01.2010 – Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement hat die Ergebnisse ihrer zweiten „Karriere- und Gehaltsstudie für Projektpersonal 2008/2009“ veröffentlicht. Die Studie wurde im Auftrag der GPM vom IMU, Institut für Marktanalysen und Umfrageforschung der Trans MIT, durchgeführt. Über 680 Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden befragt. Die Befragung erfolgte von September 2008 bis April 2009.

Insgesamt gesehen verbreitet sich das Projektmanagement in allen Branchen und Funktionsbereichen. Die Dominanz der Technikbranchen nimmt ab. Der Anteil von Projekten mit internationaler Beteiligung ist gestiegen. Diese Tendenz und die damit einhergehende Nachfrage führte unter anderem zu einer weiteren Akademisierung und Professionalisierung des Berufsbildes Projektleiter.

Das durchschnittliche Bruttojahresgehalt von Projektleitern lag 2009 bei 67.664 €. Bei der ersten Projektmanagement-Gehaltsstudie vor vier Jahren lag es bei 69.663 €.

Interessanterweise liegen die Ursachen dieser Entwicklung nicht etwa in der wirtschaftlichen Entwicklung, sondern in einer Veränderung des Berufsbildes Projektmanager: Denn seit einigen Jahren existieren Studiengänge mit dem Abschluss Diplom-Projektmanager und so gibt es viele junge Projektmanager mit Einstiegsgehältern, die sich am Markt bewegen und 80 bis 100 % ihrer Arbeitszeit in Projekten arbeiten. Bei der ersten Gehaltsstudie waren viele Projektleiter aus Senior Positionen aus Linie oder Fachabteilung rekrutiert worden. Diese hatten aufgrund ihres Alters und ihrer Berufserfahrung höhere Durchschnittsgehälter, bekleideten die Rolle eines Projektleiters allerdings nur temporär oder als Teilaufgabe.

Jeder zweite Projektmanager verfügt über eine Zertifizierung im PM, wobei die Bedeutung der höheren Zertifizierungslevel gestiegen ist. Verfügt ein Projektmanager über ein PM-Diplom, so wirkt sich das positiv auf Jahresgehalt und Karriere aus. Das Alter des Projektmanagers oder eine bisherige Linienfunktion hat auf das Gehalt keinen direkten Einfluss.

Prof. Dr. Nino Grau, GPM Vorstand Berufe im Projektmanagement/Internationales:
„Die Professionalisierung des Projektmanagements war in den letzten Jahren oft Gegenstand zum Teil kontroverser Diskussionen. Jetzt ist sie in der Realität angekommen. Die höheren Gehälter, die die höher qualifizierten Projektmanager erzielen, zeigen deutlich, dass die Unternehmen begriffen haben, dass das Projektpersonal zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren in Projekten gehört. Mit Projekten, die nebenher „aus der Linie“ geleitet werden, ist heute kein Staat mehr zu machen. Das IPMA 4-Level-System ist hervorragend geeignet, den Karrierepfad eines Projektmanagers zu beschreiben.“

Studie zum Download

Die komplette „Karriere- und Gehaltsstudie für Projektpersonal 2008/2009“ als kostenloser Download: http://www.gpm-ipma.de/utilities/karriere_im_projektmanagement.html

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 5.600 Mitgliedern, davon 280 Firmenmitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem Europäischen Kontinent.

Das primäre Ziel der 1979 gegründeten GPM ist es, die Anwendung von Projektmanagement in Deutschland zu fördern, weiter zu entwickeln, zu systematisieren, zu standardisieren und weiter zu verbreiten. Mehr dazu unter www.gpm-ipma.de

Kontakt

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.
Elisabeth Kraus
Frankenstraße 152
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 43 33 69-0
Fax: 0911 43 33 69-99
E-Mail: e.kraus@gpm-ipma.de